

Ressort: Politik

SPD-Politiker fordert Bericht zu Geiselnahme der Militärbeobachter

Berlin, 04.05.2014, 14:38 Uhr

GDN - Der SPD-Verteidigungsexperte Lars Klingbeil hat einen Bericht des Verteidigungsministeriums zur Geiselnahme der deutschen Militärbeobachter in der Ostukraine gefordert. Es müsse dringend aufgearbeitet werden, "wie die Geiselnahme passieren konnte und ob die Militärbeobachter im Sinne des Wiener Dokuments wirklich die Aufgabe hatten, nach Slawjansk zu fahren", sagte Klingbeil gegenüber der "Bild"-Zeitung (Montagsausgabe).

"Ich gehe davon aus, dass Frau von der Leyen hierzu schnell einen Bericht vorlegen wird", so der SPD-Politiker weiter. Die sieben Militärbeobachter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) - vier Deutsche, ein Tscheche, ein Däne und ein Pole - waren am 25. April unter dem Vorwurf der Spionage in Slawjansk festgenommen worden. Am Samstagvormittag waren sie nach reichlich einwöchiger Gefangenschaft frei gelassen worden und sind bereits am Samstagabend in Deutschland eingetroffen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34052/spd-politiker-fordert-bericht-zu-geiselnahme-der-militaerbeobachter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619